

42. (7379 Sch.) Aus rothem Thon mit gravirtem Bambusrohr. Vito, Tiagan-Igorroten. 16,5 cm l.
43. (7380 Sch.) Aus Holz mit Messingkette und Nadel. Cabayan, Bengét-Igorroten. 16,5 cm l. (S. 52.)
44. (7381 Sch.) Aus Holz mit Messingverzierungen und Bambusrohr, ebendaher. 17 cm l. Werthstück. (S. 52.)
45. (7382 Sch.) Wie 34 und 40 und ebendaher, aber aus Kupfer mit Messingrohr und Verbindungsstück aus Holz. 15,5 cm l.
46. (7130 Sch.) Aus Holz mit weiblicher Figur von Sápao-Kianganen. 14,7 cm l.
47. (2655 S.) Kopf aus rothem Thon, von Mancayan-Igorroten. 5 cm l.
48. (2663 S.) Kopf aus Holz mit Kupferbeschlag innen und oben und mit Gravüren. Bugias, Bengét-Igorroten. 9,5 cm l. Vgl. 57.  
2665 (S.). Aehnlich ohne Beschlag, kleiner, ebendaher.
49. (7383 Sch.) Aus Holz mit menschlicher Figur, von Banaue-Kianganen. 13 cm l.
50. (7384 Sch.) Desgl., von Mancayan-Igorroten (Lepanto). 9,3 cm l.
51. (7385 Sch.) Von Holz mit Ratangeflecht und Bambusrohr, Messingkette und Nadel. Bugias, Bengét-Igorroten. 14,5 cm l.
52. (7386 Sch.) Kopf von Holz mit Kupfer- und Messingbeschlägen. Adapay, Bengét-Igorroten. Die Rundungen rechts und links von der Oeffnung sollen vielleicht Rauchwolken darstellen. 10 cm l. Altes Stück. Vgl. 43 und 44. Diese drei Formen sind sehr auffallend, sowohl an und für sich, als auch wegen ihrer Aehnlichkeit mit sogen. Magatamas und Sekikentos (aus Stein), welche in Japan, hauptsächlich in Gräbern, gefunden werden (v. Siebold: Notes on jap. Arch. Yokoh. 1879, 15, T. XI). So gleicht unsere Fig. 43 in Form und Ornamentik der Fig. 36 v. Siebold's, unsere 52 dgl. 38 (beides Sekikentos) und alle 3 in der Form im Allgemeinen 1 und 33 (Magatamas) bei v. S.; Magatamas sind Amulette und Sekikentos religiöse Embleme nach v. S., Schmuckstücke nach T. Kanda (Notes on anc. stone impl. of Japan. Tokio 1884 T. XIV—XVII). Erstere sind meist nicht ornamentirt, letztere wohl und mit diesen ist daher die Aehnlichkeit noch auffallender; das Magatama Fig. 25

T. XI bei v. S. ist auch mit Spiralen ornamentirt, welche an die Ornamentirung der Pfeifenköpfe 20, 25, 35 erinnern. Die Strichornamentirung von 43 gleicht genau derjenigen Fig. 36 bei v. S. und Fig. 1, 2, 3 T. XIV bei Kanda; und die kreisförmigen Erhebungen auf 52 finden sich in Fig. 7 und 38 bei v. S. und in Fig. 6 T. XIV, Fig. 3, 4 T. XV, Fig. 3 T. XVI. Bei der Eigenthümlichkeit der Form dieser philippinischen Pfeifenköpfe aus Holz und der japanischen Alterthümer aus Stein, welche Form sonst, unseres Wissens, nirgends vorkommt, wird es uns schwer, zumal auch die Ornamentik so viel Aehnlichkeit zeigt, an eine zufällige Uebereinstimmung zu denken, und so könnte denn die Form der philippinischen Pfeifenköpfe japanisch sein, wenn auch der Tabak zuerst seinen Weg von den Philippinen nach Japan genommen haben soll. Nach P. Colin (1663) sind bei den Cagayanen, Hocanen und Pangasinanen japanische und chinesische Kleinode (alhajas) in Gräbern gefunden worden, was insofern auch nicht Wunder nehmen kann, als bei den damals bestehenden Handelsbeziehungen Japaner und Chinesen sich auf den Philippinen niedergelassen haben und daselbst gestorben sein werden. (Rev. cat. de Fil. 1890 No. 97, 373 nach P. Delgado. Briefl. Blumentritt.) Dennoch müssen wir Alles dieses mit der grössten Reserve aussprechen. S. auch das oben bei den nierenförmigen Ohrgehängen S. 14 Gesagte. (Ueber die älteren Bez. zw. Japan und N. Luzon vgl. Blumentritt: Oe. M. f. d. Or. 1881, 10.)

53. (2654 S.) Kopf aus schwarzem Thon, Hand mit Herz, von Mancayan-Igorroten, wohl spanisch beeinflusst. 7 cm l.

54. (7387 Sch.) Weibliche Figur aus Holz mit Bambusrohr, von Banaue-Kianganen. 13 cm l.

55. (7388 Sch.) Doppelkopf aus hartem Holz, ebendaher. 8 cm l.

56. (7389 Sch.) Aus gelb angerauchtem Stein mit schwarzen Gravüren (u. A. 2 Männer zu Pferd) und Bambusrohr. Antadao, Bontóc-Igorroten. 16 cm l.

57. (2664 S.) Kopf aus Holz mit Messingstiften und Gravüren, Ratangeflecht am Ansatzstück. Von Bengét-Igorroten. 9 cm l. Vgl. 48.

58. (2660 S.) Kopf aus schwarzem Thon, Hand mit Blume, von Mancayan-Igorroten, wohl spanisch beeinflusst. 7,7 cm l.

59. (2614 S.) Desgl., Vogel; ebendaher und wohl ebenso beeinflusst. 12,2 cm l.